

Europäische SRI-Transparenzleitlinien

Erklärung KBC Asset Management

Nachhaltige Investments (Socially Responsible Investments; SRI) sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von KBC ASSET MANAGEMENT. Seit 1992 bieten wir nachhaltige Geldanlagen an. Diesbezüglich begrüßen wir die europäischen SRI-Transparenzleitlinien.

Dies ist unsere zweite Erklärung zur Einhaltung der Transparenzleitlinien. Sie gilt für den Zeitraum vom 1. Juli 2008 bis 1. Mai 2009. Unsere vollständige Erklärung zu den europäischen SRI-Transparenzleitlinien ist nachstehend aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite <https://www.kbcam.be/sri> veröffentlicht.

Konformität mit den europäischen SRI-Transparenzleitlinien

KBC Asset Management verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit in den Ländern, in denen wir aktiv sind, so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

KBC ASSET MANAGEMENT befolgt alle Empfehlungen der europäischen SRI-Transparenzleitlinien.

Datum: 22. Juli 2008

Die Leitlinien nach Kategorien

Abschnitt 1. Grundlegende Informationen	
1	Die Unterzeichner* sollten die Eigendarstellung klar und übersichtlich gestalten sowie Hintergrundinformationen über den Fonds* und den Fondsmanager* bereitstellen.
1a	<p>Wie lauten die Namen des/der Fonds und des Fondsmanagements, für die diese Leitlinien gelten?</p> <p>KBC Eco Fund Alternative Energy KBC Eco Fund Climate Change KBC Eco Fund Sustainable Euroland KBC Eco Fund Water KBC Eco Fund World KBC Renta Aud Renta KBC Renta Canarenta KBC Renta Decarenta KBC Renta Nokrenta KBC Renta Nzd Renta KBC Renta Sekarenta KBC Renta Sterlingrenta</p>
1b	<p>Wo sind weitergehende, die Fonds betreffende Informationen erhältlich?</p> <p>Geert Heuinck, Head of SRI Department Tel. + 32 2 429 33 92 – Fax + 32 2 429 81 67 – geert.heuinck@kbc.be KBC Asset Management NV, Socially Responsible Investments (BRUhav2 - ADM) Havenlaan 6, 1080 Brüssel, Belgien</p>
1c	<p>Welches Volumen haben die Fonds? In der Fondswährung, zu einem festgelegten Termin.</p> <p>Fondsvolumen</p>
1d	<p>Wo sind Informationen zur Wertentwicklung der Fonds in der Vergangenheit erhältlich?</p> <p>www.kbcam.be</p>
1e	<p>Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung an Anleger aus?</p> <p>KBC AM besitzt eine Multikanal-Kommunikationsstrategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monitor für nachhaltiges Investment: KBC Asset Management veröffentlicht den Newsletter alle zwei Monate, um interessierte Parteien über Veränderungen bei Methodik und Entscheidungen zu informieren, die vom externen Beirat für Nachhaltigkeitsanalyse und/oder vom Umweltberatungsausschuss getroffen wurden. • Aktionärstage: Jedes Jahr lädt KBC Asset Management seine Kunden zu speziellen Informationsabenden über nachhaltige Investments ein. • NRO-Konferenz: Bei dieser jährlichen Arbeitskonferenz erhält eine breite Gruppe von Nichtregierungsorganisationen Gelegenheit, ihre Meinung über die Politik betreffend nachhaltige Investments von KBC Asset Management zu sagen. <p>Die speziellen Webseiten www.kbcam.be/sri und www.kbcam.be/ecofund enthalten mehr Informationen zur tatsächlichen Entwicklung bei Nachhaltigkeitsfonds.</p>
Ergänzend	<p>Umreißen Sie kurz die Verantwortlichkeitsprinzipien/CSR-Politik des Unternehmens, das den Fonds verwaltet oder vertreibt, oder aber geben Sie an, wo solche Informationen zu finden sind.</p> <p>Der CSR-Bericht der KBC-Gruppe enthält detaillierte Informationen über die Arbeiten des Vorjahres. Weitere allgemeine und konzernweite Prinzipien und Strategien sind unter www.kbc.com zu finden.</p>

Abschnitt 2. Investmentkriterien für Nachhaltigkeitsfonds	
2	Die Unterzeichner sollten ihre Ziele* und Investitionskriterien* klar darstellen.
2a	<p>Wie definiert der Fonds den Begriff eines nachhaltigen Investments?</p> <p>Üblicherweise wollen Unternehmensmanager so viele ihrer wirtschaftlichen Ziele wie möglich erreichen (Gewinn). Moderne Unternehmen halten eine gesunde Umwelt (Erde) und ethische und soziale Fragen (Menschen) für immer wichtiger. Unternehmen nehmen diese Sorgen ernst und handeln, um die Forderungen ihrer Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden und Anspruchsgruppen zu erfüllen.</p> <p>Der Ansatz von KBC Asset Management hinsichtlich nachhaltiger Investments ist die Nutzung dieses Trends unter Beachtung von drei Werten: Transparenz, Unabhängigkeit und Risiko-Rendite-Verhältnis Ziel unserer Nachhaltigkeitsfonds ist, in Emittenten von Wertpapieren (Aktien, Obligationen u. Ä.) zu investieren, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt-, Sozial- und staatliche Fragen optimal managen und/oder • Lösungen für Herausforderungen durch Umweltfragen sowie soziale und staatliche Fragen, vor denen die Menschheit steht (Schwerpunkt), entwickeln oder anbieten. <p>Wir tun das aus folgenden Gründen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir sind überzeugt, dass Emittenten, die nachhaltig handeln, Profit aus dieser Strategie ziehen. 2. Wir wollen diese Emittenten anregen, ihre Anstrengungen fortzusetzen und zu verstärken, indem wir in sie investieren. <p>Zu diesem Zweck verfolgt KBC Asset Management einen zweigliedrigen Ansatz bei nachhaltigen Investments. 1. Im Rahmen des Ansatzes, in die Besten ihrer Klasse zu investieren, liegt die Betonung auf Wertpapieren, die von den am nachhaltigsten handelnden Unternehmen und Regierungen auf dem Gesamtmarkt emittiert werden. Bei diesem Ansatz sucht KBC Asset Management nach Unternehmen, die bei jedem der drei Faktoren Menschen, Erde und Gewinn gut abschneiden. Diversifizierung und Kriterienvielfalt sind wichtige Eigenschaften dieses Klassenbesten-Ansatzes. 2. Im Rahmen des Schwerpunktansatzes wird in Unternehmen investiert, die auf Produkte und Dienstleistungen spezialisiert sind, die einen außergewöhnlichen Beitrag zu einem nachhaltigen (ökologischen) Thema leisten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema und speziellen Investments.</p>
2b	<p>Wie lauten die Nachhaltigkeitskriterien für die Investments des betreffenden Fonds?</p> <p>Triple P: Der Klassenbesten-Investmentansatz berücksichtigt drei Faktoren, die im Englischen jeweils mit „P“ beginnen: People = Menschen (innerhalb und außerhalb des Unternehmens), Planet = Erde (Folgen für die Umwelt) und Profit = Gewinn. KBC Asset Management verwendet in jeder Branche ein Multikriterienmodell, um Unternehmen zu finden, die bei diesen drei Faktoren erfolgreich abschneiden.</p> <p>Unternehmen werden nach sechs Kriterien beurteilt (siehe unten), von denen jedes in drei bis sieben Indikatoren unterteilt ist. Um die Beurteilungskriterien zu erfüllen, müssen bei jedem der fünf Positivkriterien drei Fragen beantwortet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gibt es eine ausdrückliche Strategie? 2. Wurden Systeme vorgesehen, um diese Strategie umzusetzen? 3. Was wurde tatsächlich geleistet? <p>Im Rahmen des sechsten Kriteriums werden Unternehmen bestraft, wenn sie mit unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten fragwürdigen Praktiken zu tun haben. Ein ähnlicher Ansatz gilt bei der Analyse von Ländern (Regierungen). Detaillierte Informationen zu den Kriterien: siehe Anlage 2 und www.kbcam.be/sri</p> <p>Für Ökofonds haben wir eine Reihe besonderer Nachhaltigkeitskriterien aufgestellt. Mehr Informationen: www.kbcam.be/ecofund.</p>
2c	<p>Wie sind die Nachhaltigkeitskriterien definiert und wie häufig und von wem werden sie überprüft?</p> <p>Die Nachhaltigkeitskriterien werden von einem unabhängigen Ausschuss kompetenter externer Experten definiert. Entweder ist das der Umweltberatungsausschuss für Ökofonds oder der externe Beirat für Nachhaltigkeitsanalyse für die anderen Nachhaltigkeitsfonds. Die Kriterien werden laufend besprochen und es werden regelmäßig neue Grundsätze eingeführt. Die letzten Nachhaltigkeitskriterien hängen mit Strom aus Kernenergie und der</p>

	Vertretung bzw. Aktivität in diktatorischen Regimes zusammen.
2d	<p>Auf welche Art und Weise werden Änderungen dieser Kriterien den Anlegern mitgeteilt?</p> <p>KBC besitzt eine Multikanal-Kommunikationsstrategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monitor für nachhaltige Investments: KBC Asset Management veröffentlicht den Monitor für nachhaltige Investments (nur auf Niederländisch), um interessierte Parteien über Veränderungen bei Methodik und Entscheidungen zu informieren, die vom externen Beirat für Nachhaltigkeitsanalyse und/oder vom Umweltberatungsausschuss getroffen wurden. • Aktionärstage: Jedes Jahr lädt KBC Asset Management seine Kunden zu speziellen Informationsabenden über nachhaltige Investments ein. • NRO-Konferenz: Bei dieser jährlichen Arbeitskonferenz erhält eine breite Gruppe von Nichtregierungsorganisationen Gelegenheit, ihre Meinung über die Politik betreffend nachhaltige Investments von KBC Asset Management zu sagen. <p>Kontakt zu Unternehmen: Wenn es Ungewissheit über die Strategie gibt, wird schriftlich mit dem betreffenden Unternehmen Verbindung aufgenommen, damit es mehr Informationen liefert, wie es nachhaltige Geschäfte macht. Außerdem organisiert KBC Asset Management Workshops, die dazu gedacht sind, belgische Unternehmen zu ermutigen, nachhaltige Geschäftspraktiken einzuführen.</p>

Abschnitt 3. Research-Verfahren	
3	<p>Unterzeichner sollen Informationen zu ihren Research-Verfahren bereitstellen</p> <p>Wie sehen die Research-Methodik sowie das angewendete Research-Verfahren aus?</p> <p>1. Klassenbesten-Ansatz Nachhaltigkeitsprüfungen werden völlig losgelöst vom Management der nachhaltigen Investments durchgeführt. Der unabhängige externe Beirat für Nachhaltigkeitsanalyse bestimmt die Prüfmethodik und hat auch die entscheidende Stimme bei der Festlegung des Investmentbereichs. Die Prüfdaten stammen von unabhängigen Research-Anbietern. Länderprüfungen beruhen auf Indikatoren, die von namhaften Institutionen veröffentlicht wurden, während Unternehmensprüfungen auf den EIRIS-Research-Daten beruhen.</p> <p>a) Prüfung der Unternehmen/Länder</p> <p>1. SCHRITT: Aufstellen einer Prüfungsmethodik Der externe Beirat für Nachhaltigkeitsanalyse stellt die Prüfmethodik auf und legt Kriterien und Indikatoren sowie deren Gewichtung im Modell für die Prüfung von Ländern und Unternehmen fest.</p> <p>2. SCHRITT: Definition des Research-Bereichs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen: EIRIS-Datenbank (ca. 2 700) und in Belgien börsennotierte Unternehmen aus 27 Wirtschaftsbranchen. • Länder: Alle OECD-Länder, EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittsländer <p>3. SCHRITT: Berechnung von Nachhaltigkeitswerten anhand eines mathematischen Modells</p> <p>4. SCHRITT: Auswahl eines nachhaltigen Investmentbereichs</p> <p>Prüfkriterien Unternehmen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftliche Strategie und Rolle in der Gesellschaft 2. Corporate Governance und Unternehmensethik 3. Umwelt 4. Beziehung zu den Mitarbeitern 5. Menschenrechte 6. Beteiligung an sozial fragwürdigen Praktiken <p>3a</p> <p>Kriterien für Länderprüfungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtwirtschaftliche Leistung, Struktur und Politik 2. Wohlergehen und Sicherheit der Bevölkerung 3. Gleichheit und Freiheit der Bevölkerung 4. Umwelt 5. Internationale Beziehungen <p>b) Auswahl von Unternehmen/Ländern</p> <p>Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In jeder Branche werden die oberen 40 % der Unternehmen rigoros ausgewählt. Bei den Branchen „Öl und Gas“ und „Bergbau“ (d. h. Branchen, die sich stark auf Menschen und Umwelt auswirken) wählen wir nur die oberen 20 % der Unternehmen aus. • Unternehmen, die die Menschenrechte und/oder ILO-Konventionen verletzen, Glücksspielfirmen, Tabakwarenhersteller und Unternehmen aus den Branchen „Luffahrt“ und „Wehrtechnik“ werden ausgeschlossen. Wir stellen auch besondere Anforderungen an Unternehmen, die in kontroversen Ländern aktiv sind und/oder Kernkraftwerke betreiben. <p>Länder: Die oberen 50 % von Ländern mit den besten Werten werden aus einer Gruppe entwickelter Länder ausgewählt (OECD- und EU-Beitrittsländer).</p> <p>2. Schwerpunktansatz</p> <p>Im Rahmen des Schwerpunktansatzes investiert KBC Asset Management in die Aktien von Unternehmen, die auf Produkte und Dienstleistungen spezialisiert sind. Diese müssen eine nachhaltige Lösung für (ökologische) Probleme darstellen, die beträchtliches Interesse in der Gesellschaft gefunden haben.</p>

	<p>1. SCHRITT: Definition des Themas Ein Spezialistenteam von KBC Asset Management arbeitet mit dem Umweltbeirat zusammen, um die thematischen Segmente zu identifizieren, die langfristig eine wichtige Rolle spielen werden. Beispielsweise hält KBC Asset Management im Zusammenhang mit dem Thema „Wasser“ Verteilung, Filterung, Reinigung und Kontrolle für wichtige Investmentbereiche.</p> <p>2. SCHRITT: Definition des Research-Bereichs Für jedes Untersegment stellt der Portfolio-Manager eine Liste von Unternehmen mit beträchtlichem Potenzial auf. Nachhaltigkeitsanalysten stellen dann eine Akte mit einer Übersicht der Nachhaltigkeitsanalysen jedes dieser Unternehmen zusammen.</p> <p>3. SCHRITT: Definition des Investment-Bereichs Alle zwei Monate entscheidet der Umweltbeirat aufgrund von zwei Faktoren, ob ein Unternehmen geeignet ist, um darin zu investieren: Das Unternehmen muss dem Thema entsprechende Aufmerksamkeit widmen und darf nichts mit Kontroversen rund um nachhaltige Geschäftspraktiken zu tun haben.</p> <p>4. SCHRITT: Zusammenstellung des Investment-Wertpapierbestands Das Spezialistenteam wählt die Aktien aus dem Investmentbereich aus, von denen es die höchste Rendite erwartet. Der Portfoliomanager stellt den Wertpapierbestand zusammen und berücksichtigt dabei Risiken und langfristige Aussichten jedes der thematischen Untersegmente.</p> <p>Themen</p> <p>1. Wasser: Defensives und nachhaltiges Investment in die Wasserbranche: Untersegmente sind Wasserversorger, Abwasserentsorger, verschiedene Ausrüstung, Ingenieurleistungen/Beratung, Wasserbehandlungstechnologien und Umweltkontrolle.</p> <p>2. Alternative Energien Nachhaltige Investments in erneuerbare Energiequellen: Untersegmente sind Wind- und Solarenergie, Brennstoffzellen, Biomasse und andere.</p> <p>3. Klimawandel Nachhaltige Investments in die Aktien von Unternehmen, die an der Bekämpfung des Klimawandels arbeiten. Untersegmente sind saubere Technologien, Energieeinsparung, Kohlenstoff-Handel, Abfallmanagement und -recycling.</p> <p>4. Landwirtschaft Nachhaltige Investments in landwirtschaftliche Lieferanten, Produzenten, Dienstleistungen und Verarbeiter landwirtschaftlicher Produkte.</p>
3b	<p>Greift das Fondsmanagement auf ein hausinternes Research-Team und/oder externes Research zurück? Bitte erläutern Sie Ihre Aussage.</p> <p>Nachhaltigkeits-Research wird von einer internen Nachhaltigkeitsabteilung durchgeführt, die externe, von EIRiS gelieferte Informationen und andere Informationsquellen (Factiva, Bloomberg usw.) nutzt. Länderprüfungen beruhen auf Indikatoren, die von namhaften Institutionen veröffentlicht wurden (OECD, Weltbank, ILO, WWF usw.).</p>
3c	<p>Gibt es eine externe Kontrolle oder ein externes Prüfverfahren für das Research-Verfahren? Wenn ein Beirat existiert, beschreiben Sie bitte seine Zuständigkeiten.</p> <p>Der unabhängige externe Beirat für Nachhaltigkeitsanalyse oder der Umweltbeirat für die Öko-Fonds bestimmt die Prüfmethodik und hat auch die entscheidende Stimme bei der Definition des Investmentbereichs. Zusammensetzung: siehe Webseite www.kbcam.be/SRI</p>
3d	<p>Umfasst das Research-Verfahren einen Dialog mit Stakeholdern (Anspruchsgruppen)? Falls ja, erläutern Sie dies bitte ausführlicher.</p> <p>Nicht systematisch – manchmal, beispielsweise bei der Wehrtechnik, werden Informationen von Netzwerk Vlaanderen verwendet.</p>
3e	<p>Haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Firmenprofile bzw. Firmenanalysen einzusehen? Wenn ja, wie häufig?</p> <p>Ja. Klassenbeste: Alle Ergebnisse der 2 700 geprüften Unternehmen, darunter</p>

	<p>Branchenberichte und individuelle Unternehmensdossiers, stehen auf der Webseite www.kbcam.be/SRI zur Verfügung. Diese Informationen sind ständig für jedermann zugänglich.</p> <p>Die Informationen über Unternehmen, die für die Ökofonds geprüft wurden, sind nur auf Anfrage erhältlich.</p>
3f	<p>Wie häufig wird das Research-Verfahren überprüft?</p> <p>Ständig. Die kompetenten Expertenausschüsse sprechen mit dem Nachhaltigkeits-Research-Team über neue Entwicklungen bei der Corporate Social Responsibility (CSR). Das Ergebnis hiervon ist, dass wir neue Kriterien für Kernkraft, Verstöße gegen ILO-Konventionen und Aktivitäten in kontroversen Regimes einführten. Neue Kriterien in Bezug auf Gentechnik und Biokraftstoffe werden aufgestellt.</p> <p>Die Klassenbesten-Methode wird im September 2010 vollständig überarbeitet.</p>
3g	<p>Welche Research-Ergebnisse werden öffentlich gemacht? Auf welche Art und Weise?</p> <p>Ja: Klassenbeste: Alle Ergebnisse der 2 700 geprüften Unternehmen, darunter Branchenberichte und individuelle Unternehmensdossiers stehen auf der Webseite www.kbcam.be/SRI zur Verfügung. Diese Informationen sind ständig zugänglich.</p> <p>Die Informationen über Unternehmen, die für die Ökofonds geprüft wurden, sind nur auf Anfrage erhältlich.</p>

Abschnitt 4. Auswertung und Umsetzung	
4	Die Unterzeichner sollen darlegen, inwiefern Research-Ergebnisse zum Ausbau und Erhalt des Wertpapierbestandes* beitragen
4a	<p>Wie werden Research-Ergebnisse in den Investment-Prozess integriert, einschließlich der Auswahl und Zulassung von Unternehmen für Investments?</p> <p>Bei KBC Asset Management untersuchen Portfoliomanager die Gruppe der anerkannten nachhaltigen Unternehmen und Länder und wählen die Wertpapiere (Aktion, Obligationen u. Ä.) aus, die das beste Verhältnis von erwarteter Rendite und Risiko bieten. Diese Investments folgen genau demselben Ablauf wie traditionelle Investitionen. Auf diese Weise kann KBC Asset Management sicherstellen, dass nachhaltige Investments eine ähnliche Rendite wie herkömmliche Investments generieren, ohne riskanter zu sein.</p>
4b	<p>Welche unternehmensinternen oder -externen Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die einzelnen Titel* des Wertpapierbestandes* den Investmentkriterien genügen?</p> <p>KBC Asset Management hat mehrere Maßnahmen ergriffen, damit keine Titel außerhalb der akzeptierten Investmentbereiche fallen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Investmentmanagementsoftware für Front-, Middle- und Back-Office-Aktivitäten kennzeichnet Geschäfte, die aus dem nachhaltigen Bereich herausfallen. Diese Geschäfte müssen von der Abteilung für nachhaltige Investments genehmigt werden. 2. Die Risikomanagement-Abteilung führt regelmäßige Kontrollen des Wertpapierbestandes nachhaltiger Investments durch. 3. Der externe zertifizierte Auditor prüft die Wertpapierbestände.
4c	<p>Welche Grundsätze und Verfahren werden angewendet im Zusammenhang mit der Auflösung einzelner Investments (Disinvestment*) aus Nachhaltigkeitsgründen?</p> <p>Emittenten, die sich vom akzeptierten Bereich nachhaltiger Investments entfernen, müssen innerhalb eines Monats ausgeschlossen werden.</p>
4d	<p>Werden die Anleger über den Verkauf von Investments aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien informiert? Wenn ja, wie häufig und auf welche Art und Weise?</p> <p>Veränderungen im globalen Bereich nachhaltiger Investments werden anhand der Aktualisierung der entsprechenden Anwendung mitgeteilt, die auf unserer Webseite www.kbcam.be/sri veröffentlicht wird.</p>
4e	<p>Informiert das Fondsmanagement Unternehmen über einen Ausschluss von Wertpapieren* oder den Verkauf von Investments aufgrund der Nichteinhaltung von Nachhaltigkeitskriterien und Grundsätzen des Fonds?</p> <p>Nicht regelmäßig</p>
Ergänzend	<p>In welchem Umfang fließen mögliche Erkenntnisse aus Engagement*-Aktivitäten in die Unternehmensauswahl mit ein? 2008 nahm KBC Asset Management Engagement-Aktivitäten mit Unternehmen auf, die nicht die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Zu diesem Zweck wird ein Dialog mit dem Unternehmen organisiert.</p>

Abschnitt 5. Engagement-Ansatz**	
5	Die Unterzeichner sollen ihren Engagement-Ansatz erläutern, sofern der Fonds über einen solchen verfügt.
5a	<p>Welche Ziele verfolgt das Engagement?</p> <p>KBC Asset Management verfolgt eine aktive Abstimmungs- und Engagement-Politik bei wirtschaftlich-unternehmerischen Fragen, Elementen von Corporate Governance und Corporate Social Responsibility sowie bei Entwicklungen, die den Wert eines Unternehmens bestimmen und die (möglicherweise) einen beträchtlichen Einfluss auf Wertschöpfung oder Rendite für Kunden/Investoren haben.</p> <p>Die Abstimmungs- und Engagementpolitik tritt in Kraft bei Firmen, in denen von KBC Asset Management verwaltete Investmentfonds ein deutliches Interesse haben, und bei denen die Stimmrechtsausübung eine beträchtliche Auswirkung auf das Ergebnis der Abstimmung haben könnte.</p> <p>Zur Abstimmungs- und Engagementpolitik gehören:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Aktive Unterstützung von Anträgen bei der Hauptversammlung, die helfen, mittel- und langfristige Werte für die Aktionäre zu schaffen. 2) Unternehmen ermutigen, um strategische Maßnahmen umzusetzen, die sie nachhaltig und sozial verantwortungsvoll machen

	<p>3) Widerstand gegen Anträge, die den Aktionärsinteressen und den allgemein akzeptierten Prinzipien von Corporate Governance und Corporate Social Responsibility widersprechen</p> <p>Diese Politik ist beim Proxy Voting and Engagement Committee (PVEC) angesiedelt, das die verschiedenen Schritte der verfolgten Politik koordiniert und den Vorstand von KBC Asset Management bei den Abstimmungen berät.</p> <p>Wo es geht, wird KBC Asset Management in einen Dialog mit dem Management der betreffenden Unternehmen treten – nötigenfalls vor seiner Stimmabgabe.</p> <p>Unter anderem können folgende Elemente Anlass zu einem Dialog geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Transparenz bei wirtschaftlichen und strategischen Fragen oder Elementen der Corporate Governance oder der Corporate Social Responsibility • Schlechte Leistungen hinsichtlich eines oder mehrerer „nachhaltigen“ Geschäftskriterien im Vergleich zu gleichartigen Unternehmen. • Geschäftlich-wirtschaftliche Maßnahmen, die drohen, Werte für die Aktionäre zu vernichten
5b	<p>Wie entscheidet das Fondsmanagement, bei welchen Unternehmen Engagement erfolgen soll?</p> <p>Die Depotstimmrecht- und Engagementpolitik konzentriert sich auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Unternehmen, in denen KBC Asset Management aufgrund der verwalteten Fonds einen Stimmrechtsanteil von mindestens 5 % hat • Eine Reihe von Unternehmen, die in den Rahmen der Ökofonds fallen • Europäische Schlüsselaktien <p>Außerdem kann auch ein Engagement bei Unternehmen erfolgen, die mit speziellen, mit Nachhaltigkeit zusammenhängenden Themen zu tun haben (Menschenrechte, Verstöße gegen ILO-Konventionen, kontroverse Waffen usw.)</p>
5c	<p>Wer nimmt das Engagement im Auftrag des Fonds wahr?</p> <p>KBC Asset Management hat das Proxy Voting and Engagement Committee (PVEC) ins Leben gerufen, das alle Engagement-Aktivitäten für die Fonds koordiniert.</p>
5d	<p>Welche Engagement-Verfahren kommen zum Einsatz?</p> <p>Die folgenden Instrumente stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung • Dialog • Gruppenklagen
5e	<p>Wie wird die Wirksamkeit der Engagement-Aktivitäten überwacht bzw. gemessen?</p> <p>Jährlich werden Unternehmen, die für Nachhaltigkeitsfonds infrage kommen, neu geprüft. Bei dieser Prüfung werden Entwicklungen im Hinblick auf die gezielten Fragen beurteilt. Wenn das fragliche Unternehmen weiter unter die Abstimmungs- und Engagementpolitik fällt, wird das PVEC außerdem jährlich entscheiden, ob ein zusätzliches Engagement erforderlich ist oder nicht.</p>
5f	<p>Welche weiteren Maßnahmen, wenn überhaupt, werden ergriffen, falls die Engagement-Aktivitäten als erfolglos eingestuft werden?</p> <p>Was den Zweck der Stimmrechts- und Engagementpolitik angeht, ist es unser Ziel, die Anstrengungen der Unternehmen bei der Corporate Social Responsibility zu verbessern. Wenn es geschieht, dass die Unternehmen die erforderlichen Nachhaltigkeitskriterien für die verschiedenen Fonds erfüllen, wird KBC Asset Management dem zuständigen Expertenbeirat ein Dossier zur Zulassung des Unternehmens in den Bereich für nachhaltige Investments vorlegen.</p>
5g	<p>Auf welche Art und Weise und wie oft werden Investoren und weitere Stakeholder (Anspruchsgruppen) über Engagement-Aktivitäten informiert?</p> <p>KBC Asset Management wird über die ergriffenen Maßnahmen und das Ergebnis dieser Politik einmal jährlich berichten (Webseite).</p>

	Abschnitt 6. Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten**
6	Die Unterzeichner sollen ihr Abstimmungsverhalten* darlegen.
6a	Verfügt der Fonds über Grundsätze zur Stimmrechtsausübung? Wenn ja, welche? Siehe Abschnitt 5
6b	Legt das Fondsmanagement sein Abstimmungsverhalten und die Begründung seiner Entscheidungen offen? Wenn ja, wo sind entsprechende Informationen zu finden? Auf der Webseite und im Jahresbericht der verschiedenen Fonds werden alle Abstimmungsaktivitäten aufgeführt.
6c	Unterstützt bzw. fördert das Fondsmanagement Aktionärsanträge? Alle Abstimmungs- und Engagement-Entscheidungen werden von KBC Asset Management und/oder PVEC getroffen.

	Abschnitt 7. Regelmäßige Aktivitäten
7	Die Unterzeichner sollen in regelmäßigen Abständen Information über ihre Aktivitäten bekannt geben. Dies sollte mindestens einmal jährlich geschehen.
7a	Welche Titel* enthielt der Fonds an einem benannten Datum in den letzten 6 Monaten? Die Titel des Fonds werden im Jahresbericht veröffentlicht, der auf unserer Webseite verfügbar ist.
7b	Welche Engagement-Aktivitäten wurden vom Fonds im letzten Jahr durchgeführt? Im Dezember 2007 haben wir einen Workshop über Corporate Social Responsibility und nachhaltige Investments für börsennotierte Unternehmen organisiert. Unabhängig davon haben wir durch Firmenbesuche, Telefonkonferenzen und Kontakte mit dem Management regelmäßig Kontakt mit Unternehmen, in die wir investieren.
7c	Welche mit den Investmentkriterien des Fonds zusammenhängenden Stimmrechtsausübungen wurden durchgeführt? Unser erster Abstimmungsbericht wird 2009 veröffentlicht.

** Falls zutreffend

Definition der in den Leitlinien verwandten Schlüsselbegriffe

Definitionen von Schlüsselbegriffen wurden sowohl als Hilfe für diejenigen beigefügt, die entsprechend den Leitlinien berichten, als auch für Verbraucher, die die aufgeführten Informationen nutzen. Wörter in den Leitlinien, für die Definitionen vorliegen, sind durch ein * gekennzeichnet.

Begriff	Begriffsbestimmung
Investmentkriterien	Der Grundsatz oder die Urteilsgrundlage zur Festlegung, worin der Fonds aus ökologischer, sozialer oder ethischer Sicht investieren darf oder nicht.
Disinvestment	Titel aus dem Wertpapierbestand des Fonds, die verkauft werden.
Engagement	Ein langfristiger Dialog mit den Unternehmen, der diese in Richtung einer besseren sozialen, ökologischen und ethischen Praxis zu beeinflussen sucht.

Ausschluss (Wertpapierausschluss)	Der Ausschluss von Branchen oder Unternehmen von einem Fonds, wenn deren Aktivitäten im Widerspruch zu festgelegten Kriterien stehen (z. B. Tabakindustrie oder Tierversuche).
Fondsmanagement	Die Organisationseinheit, die für das Management des Fonds verantwortlich zeichnet.
Fonds	Eine juristische Einheit, deren ausschließliche Aufgabe der Erwerb von Investitionsbeständen ist. Dies schließt Sonder- und Teilfonds mit ein.
Titel	Die Wertpapiere (Aktien, Obligationen u.Ä.) von Unternehmen (und Körperschaften), die gemeinsam den Fonds bilden.
Wertpapierbestand	Ein vom Fondsmanagement betreutes Investitionsbündel.
Ziele (des Fonds)	Beschreibung der Philosophie und der Gesamtausrichtung des Fonds, jedoch nicht der hierfür in Ansatz gebrachten Investitionskriterien.
Unterzeichner	Fond(s) und/oder Fondsmanager, die sich zur Abgabe von Erklärungen in Übereinstimmung mit den Leitlinien verpflichten.
Abstimmungsverhalten	Verhalten eines Fonds, der sein Stimmrecht als Investor einsetzt, um die Unternehmenspolitik zu beeinflussen.

Zu den nationalen Foren für nachhaltige Geldanlagen gehören:

- Belsif, Belgien
- Forum Nachhaltige Geldanlagen, Deutschland
- Forum per la Finanza Sostenibile, Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable, Frankreich
- Swesif, Schweden
- UK Social Investment Forum, Großbritannien
- VBDO (Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling), Niederlande

Weitere Informationen erhalten Sie bei Eurosif unter +33 1 40 20 43 38 oder über E-Mail: contact@eurosif.org.